



Gemeindeamt Trins
Bezirk Innsbruck-Land
6152 TRINS

Telefon: 05275 5210
www.trins.tirol.gv.at
gemeinde@trins.tirol.gv.at
buchhaltung@trins.tirol.gv.at

380. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 06.12.2018

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Anwesend: BM Ing. Mario Nocker, Stephan Spörr, VBM Berthold Eppacher, Mag. Regine Hörtnagl, Mag. (FH) Martin Jäger, Thomas Pranger, Thomas Strickner, Mag. Petra Wohlfahrtstätter, Ing. Richard Hilber, Martina Wendt, Fritz Hilber, Ing. Alfred Abulesz, Thomas Nocker

Entschuldigt: Ing. Gerhard Mair, Christoph Nocker, DI (FH) Gerhard Strickner, Peter Tost

Unentschuldigt: -

Schriftführerin: Sarah Reumer

Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung der Gebühren für das Jahr 2019:

1. Festsetzung und Beschließung der Hebesätze und Steuern sowie sonstigen Abgaben (inkl. Altreifen, Sperrmüll Übermengen, Bauschutt) für 2019
2. Festsetzung und Beschließung der Parkgebühren 2019
3. Festsetzung und Beschließung der Mieten im Gemeindesaal und Waldfest 2019
4. Festsetzung und Beschließung der Kanalanschlussgebühr 2019
5. Festsetzung und Beschließung der Kanalbenützungsgebühr zum Ablesetermin 2019
6. Festsetzung und Beschließung der Wasseranschlussgebühr 2019
7. Festsetzung und Beschließung der Wasserbenützungsgebühr zum Ablesetermin 2019
8. Festsetzung und Beschließung des Erschließungskostenbeitrages 2019
9. Festsetzung und Beschließung der Friedhofgebühr 2019
10. Beratung und Beschlussfassung der geänderten Bestimmungen vom Land Tirol, Abt. Wohnbauförderung, bzgl. der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe
11. Beratung und Beschlussfassung der Änderung bzw. Anpassung der Kanalordnung der Gemeinde Trins
12. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich des Gst. 2237 KG Trins (Fankhauser). Der Entwurf sieht die Umwidmung dieser Fläche (rund 3636 m²) von derzeit Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden] vor.
13. Beratung über den Ausbau bzw. der Erweiterung der Kinderbetreuung
14. Allfälliges

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben und ob es Einwände zur ausgesendeten Tagesordnung gibt. Die Tagesordnung haben alle erhalten und es gibt keine Einwände dazu.

1. Festsetzung und Beschließung der Hebesätze und Steuern sowie sonstigen Abgaben (inkl. Altreifen, Sperrmüll Übermengen, Bauschutt) für 2019

Steuern und Hebesätze:

Grundsteuer A	500 v.H.d. Messbetrages
Grundsteuer B	500 v.H.d. Messbetrages
Kommunalsteuer	3% v. d. Lohnsumme
Vergnügungssteuer	lt. Gesetz
Verwaltungsabgaben	lt. Gesetz

Hundesteuer € 75,00/Hund

Weitere Abgaben:

Reifen ohne Felge	€	2,00
Reifen mit Felge	€	3,00
Biokübel 10 Liter	€	6,00
Biokübel 30 Liter	€	20,00
Sperrmüll und Bauschutt Übermengen pro kg	€	0,035

Begründung für die Erhöhung der Hundesteuer: es werden ca. 30.000 Stk. Gassisäcke pro Jahr benötigt, die Kosten für die Infrastruktur und deren Instandhaltung sollten annähernd gedeckt sein.

Sonstige Abgaben:

Kopien pro Stück	€	0,35
Kehrbuch	€	1,50
Verwaltungsabgabe Pässe	€	2,10

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2. Festsetzung und Beschließung der Parkgebühren 2019

Parkraumbewirtschaftung:

Ticket 5 Stunden	€	2,00	Saisonkarte (1.12. – 30.3.)	€	35,00
Tagesticket	€	3,00	Jahreskarte	€	70,00
2-Tagesticket	€	5,00	Campingstellplätze pro Tag	€	10,00
3-Tagesticket	€	7,00	Dorfgaragenparkplatz bei Vertragsabschluss	€	55,00

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3. Festsetzung und Beschließung der Mieten im Gemeindesaal und Waldfest 2019

Saalmiete:

Kategorie I ohne Ausschank	€	65,00
Kategorie I mit Ausschank	€	90,00
Kategorie II ohne Ausschank	€	125,00
Kategorie II mit Ausschank	€	160,00
Kategorie III mit Ausschank	€	465,00
Kategorie III mit Ausschank für Auswertige	€	690,00
Galerie optional (kein Ausschank)	€	45,00
Sitzungszimmer	€	25,00

Waldfest:

Fest	€	500,00
Private Veranstaltungen pro Tag	€	200,00

In der Saalmiete ist ein Aufschlag von 25 % für die Reinigung enthalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Festsetzung und Beschließung der Kanalanschlussgebühr 2019

BM Mario Nocker stellt den Antrag die Kanalanschlussgebühr für das Jahr 2019 mit € 5,62 pro m³ umbauten Raum festzusetzen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5. Festsetzung und Beschließung der Kanalbenützungsgebühr zum Ablesetermin 2019

BM Mario Nocker stellt den Antrag die Kanalbenützungsgebühr bis zur nächsten Ablesung im Herbst 2019 mit € 2,23 pro m³ festzusetzen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6. Festsetzung und Beschließung der Wasseranschlussgebühr 2019

BM Mario Nocker stellt den Antrag die Wasseranschlussgebühr für das Jahr 2019 mit € 1,51 pro m³ umbauten Raum festzusetzen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Festsetzung und Beschließung der Wasserbenützungsgebühr zum Ablesetermin 2019

BM Mario Nocker stellt den Antrag die Wasserbenützungsgebühr für das Jahr 2019 mit € 1,00 pro m³ festzusetzen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8. Festsetzung und Beschließung des Erschließungskostenbeitrages 2019

BM Mario Nocker stellt den Antrag den Erschließungsbeitragssatz einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit 2,5 v.H. des für die Gemeinde Trins von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 16. Dezember 2014, LGBl. Nr. 184/2014, festgelegten Erschließungsbeitragskostenfaktors festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

9. Festsetzung und Beschließung der Friedhofgebühr 2019

Einzelgrabgebühr jährlich	€ 18,00
Doppelgrabgebühr jährlich	€ 36,00
Urnengrabgebühr jährlich	€ 18,00
Umrandungssteine EG einmalig	€ 200,00
Umrandungssteine DG einmalig	€ 370,00
Umrandungssteine Urnengrab	€ 180,00
Graböffnung	€ 250,00

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

10. Beratung und Beschlussfassung der geänderten Bestimmungen vom Land Tirol, Abt.

Wohnbauförderung, bzgl. der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe

BM Mario Nocker stellt den Antrag, den Änderungen der Richtlinien für die Gewährung einer Mietzins- und Annuitätenbeihilfe mit 01.01.2019 laut Vorgaben des Landes Tirol zuzustimmen. Die Anwartschaftszeit wird von derzeit 5 Jahren auf 2 Jahre, sowie insgesamt mit 15 Jahren Hauptwohnsitz, reduziert und die Kostenverteilung von derzeit 70/30 auf 80/20 Prozent Land/Gemeinde geändert. Bei der Beitragszahlung der Gemeinde Trins wird ein monatlicher Höchstbetrag von € 150,00 je Ansuchen festgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

11. Beratung und Beschlussfassung der Änderung bzw. Anpassung der Kanalordnung der Gemeinde Trins

GR Martin Jäger erklärt den vom Land vorgeprüften Entwurf für die Kanalordnung.

BM Mario Nocker stellt den Antrag, § 2 Abs. 1 des Entwurfes der Kanalordnung vom Bauausschuss insofern zu überarbeiten als dass die künstliche Hebung und Ableitung der Abwässer im Bedarfsfall verpflichtend sein soll. Nach nochmaliger Prüfung durch das Land kann der Entwurf bei einer der nächsten Sitzungen beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

12. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich des Gst. 2237 KG Trins (Fankhauser). Der Entwurf sieht die Umwidmung dieser Fläche (rund 3636 m²) von derzeit Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden] vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den von DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins vom 30.10.2018, Zahl 359-2017-00005, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich des Grundstücks 2237 (rund 3636 m²) KG 81210 Trins, von Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm § 43 (7) standortgebunden] vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

13. Beratung über den Ausbau bzw. der Erweiterung der Kinderbetreuung

GR Richard Hilber informiert über die derzeitige Situation und zeigt mögliche weitere Vorgehensweisen bzw. Lösungsvorschläge auf. Bei einem Besprechungstermin zwischen der Kindergarten-Inspektorin Julia Raich, Kindergartenleiterin Alexandra Hilber, GR Richard Hilber und BM Mario Nocker war man sich einig, dass der Bewegungsraum in der Volksschule für einen 3. Gruppenraum die beste Übergangslösung ist. Es werden die Kosten für die Adaptierung des Bewegungsraums erhoben und dem Gemeinderat für eine Beschlussfassung vorgelegt.

14. Allfälliges

Informationen von BM Mario Nocker:

- BM Mario Nocker informiert den Gemeinderat, dass A1 an der Nutzung der LWL-Gemeindeleitungsnetzes interessiert ist und übergibt das Wort an den Anwesenden Mag. Manfred Heidegger (A1), welcher die Rahmenbedingungen erklärt. Es wird ein Termin zwischen der A1 und der Gemeinde Trins vereinbart, bei dem ein Vertragsentwurf ausgearbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt wird.
- Folgende Vereinförderungen wurden genehmigt und ausgezahlt: Sing&Songkreis Trins € 730,00, Schützenkompanie Trins € 730,00, Trinser Bäurinnen € 730,00.
- Die Straßenverbreiterung bei Markus Hilber „Schießer“ ist abgeschlossen und es konnte eine Verbreiterung von ca. 70 cm erzielt werden.
- BM Mario Nocker liest die eingeholte Stellungnahme vom Ingenieurbüro Philipp zum Projekt „Hochwasserbehälter“ vor. Die Stellungnahme wird mit dem Protokoll ausgeschickt.

- BM Mario Nocker verliest das Schreiben vom Land Tirol bzgl. der gewährten Bedarfszuweisungen. Genehmigt wurden: € 150.000,00 Gehsteigerweiterung Galtschein-Rauth, € 40.000,00 Spitzemauerweg, € 50.000,00 Gehsteigerweiterung Volksschule.
- BM Mario Nocker verliest die Information von Frau Mag. Prem, Land Tirol, betreffend die Anfrage für Betreutes Wohnen in Trins. Derzeit sind die Förderungen von der Landesregierung noch nicht beschlossen, die Gemeinde erhält jedoch, sobald es soweit ist, eine Information. Das Schreiben wird an alle Gemeinderäte ausgesendet.
- BM Mario Nocker informiert den Gemeinderat, dass ein spesenfreies Konto für den Sozialfonds Trins nicht erreicht werden konnte, jedoch von der Raiba Wipptal € 100,00 eingezahlt wurden, sodass die Kontospesen für die nächsten 2 Jahre gedeckt sind.
- Das Vordach bei der Volksschule wurde fertiggestellt.
- Das neue Pistengerät wurde angeliefert. Dafür spricht BM Mario Nocker einen Dank an das Liftteam aus.
- Ebenfalls bedanken möchte sich BM Mario Nocker bei allen Mitwirkenden vom Trinser Dorfadvent.
- Auch dem Bauausschuss dankt BM Mario Nocker für die Erarbeitung des Parkkonzeptes.

Anregung von GR Richard Hilber:

- GR Richard Hilber bringt den Vorschlag ein, den Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Trins die Infrastruktur LWL und die Homepages (Gemeinde, Lift, KIGA, VS) kontrollieren zu lassen. Auf die Frage von GR Richard Hilber, ob auch die Homepages der Vereine kontrolliert werden, informiert BM Mario Nocker, dass nächste Woche ein Termin mit dem Datenschutzbeauftragten stattfindet und dies dort angesprochen werden wird.

Fragen und Anregung von GR Thomas Pranger:

- Auf die Frage von GR Thomas Pranger nach dem Stand beim Projekt „Freizeitareal“, teilt BM Mario Nocker mit, dass die Auswertung von Sabine Richter (Regionalmanagement) noch ausständig ist. Die Planung für den Energiespielplatz ist in der Planungsphase.
- Auf die Nachfrage, ob die Pflanzen bei den Stellplätzen reklamiert wurden, teilt BM Mario Nocker mit, dass die Reklamation beim Planer Wolfgang Schütz liegt und die Empfehlungen vom Gärtner erledigt wurden. GR Alfred Abulesz empfiehlt, Rindenmulch um die Pflanzen zu geben.
- GR Thomas Pranger weist darauf hin, dass die Bodenmarkierung bei der „Wildparkerei“ Richtung Pflutschwiesen noch keine Wirkung gezeigt hat und weitere Maßnahmen notwendig sein dürften. BM Mario Nocker informiert, dass eine Parkverbotstafel bestellt ist und demnächst montiert werden wird.

Nächste Gemeinderatssitzung: Termin steht noch nicht fest

BM Mario Nocker wünscht allen frohe Weihnachten und schöne Feiertrage im Kreise der Familie.

Um 22:45 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:

Andi Reuner

Der Bürgermeister:

Mario Nocker

Die Gemeinderäte:

[Signaturen der Gemeinderäte]